

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 17. 8. 1901

DR. RICHARD BEER-HOFMAN
PÖRTSCHACH
VILLA ARNSTEIN.

WELSBERG, WALDBRUNN

17. 8. 901

mein lieber Richard, seit vorgestern bin ich hier u finde es unverfänglich, dß
dieser Ort nicht populärer ist: WALDBRUNN liegt eine $\frac{1}{4}$ Std höher als WELSBERG,
hat einen schönen Ausblick und gleich hinter dem Hotel (Pension 3.50 alles wirk-
lich gut) herrlichen Wald. Paul ist noch am Gardasee und kommt morgen. Es hätte
keinen Sinn, wenn Sie nur auf ein paar Stunden kämen; würden Sie sich aber
zu einem längern Aufenthalt (6–8 Tage) entschließen, so würde ich auch meinen
Aufenthalt verlängern. Unter andern Umständen führe ich in etwa 10 Tagen von
hier ab; ich würde Sie dann in Pörtlach besuchen (mit Paul denk ich) oder wir
treffen uns in Villach? Aber das weitaus sympathischste wäre doch, wenn Sie hie-
herkämen, die beiden jungen Damen, die mit mir zugleich hier sind, würden Sie
gewiß nicht stören.

Jedenfalls schreiben Sie mir gleich ein Wort hieher.

Von KERR hab ich keine Nachricht.

Von Herzen

Ihr

Arthur